„Der Geist des Steinkühlers"

Beckumer Bauknechte bei den Kulturstrolchen im Stadtmuseum

Auch in diesem Jahr erweckt der Schauspieler Tobias Winopall die Geschichte des Steinkühlers Karl Schwarenhorst und dessen Erfahrungen im Steinbruch eindrucksvoll zum Leben. Schülerinnen und Schüler einer dritten Klasse hängen an seinen Lippen. Und auch die Beckumer Bauknechte lauschen gebannt seinem Bericht.

Anhand dieses einstündigen Theaterstücks wird ein wichtiger Teil der Beckumer Stadtgeschichte auf besondere Weise lebendig – der Beginn der Zementindustrie Anfang des 20. Jahrhunderts. Das Stadtmuseum ist Ausgangspunkt für die szenische Darstellung, die auch einen spannenden Rundgang durch die Stadt beinhaltet.

Das Projekt ist Teil des vom Land NRW geförderten Projekts „Kulturstrolche" und verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche an kulturelle Themen heranzuführen und in das kulturelle Leben einzubinden. Das Programm „Der Geist des Steinkühlers" wird von den Beckumer Bauknechten unterstützt.

Im Rahmen der Kulturstrolche fanden kürzlich auch die „Schreibwerkstatt" mit Tobias Winopall und die szenische Lesung „Leseratte Lotte" mit Meike Wiemann statt.

(v.l.) Ludger Cappenberg, Tobias Winopall, Franz-Josef Möllers und Norbert Steinhoff.
Foto: Brede